

PROGRAMM

FREITAG

bis 18.00 Uhr Anreise
18.00 -19.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr
Dr. Beatrice Schlee

"Analyse eines Landes in der Krise: - Wie viel Krise verträgt ein Staat? - Wie viel Krise vertragen die Betroffenen?"

ANREISE

Unser Haus liegt 10 km vor Bonn direkt am Rheinufer zwischen Königswinter Altstadt und Königswinter-Niederdollendorf. Der Petersberg (Siebengebirge) ist unser "Hausberg". Anfahrt mit der S-Bahn ab Hbf-Bonn / U-Bhf / Linie 66 Richtung Bad Honnef (alle 20 Minuten) bis Haltestelle Königswinter "Longenburg" Schräg gegenüber (rechts Richtung Sportplatz) liegt unser Haus am Rhein. Oder: mit der Buslinie 521 vom DB-Bahnhof Königswinter in 3 Minuten bis Haltestelle "Rheinaue".



Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Johannes-Albers-Allee 3 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 23 / 730

SAMSTAG

9.00 Uhr
N.N., Gast aus Zimbabwe

"Position der Kirchen Zimbabwes zur aktuellen Lage - Wie soll das neue Zimbabwe aus Sicht der Kirchen aussehen?"

11.30 Uhr
"Zimbabwe mit spitzer Feder"

- Ausstellung "Politische Karikaturen seit der Unabhängigkeit 1980" - Einführung
Kurzfilme von NGOs aus Zimbabwe zur Innenpolitik

14.30 Uhr
Roland Fett und N.N., Referent aus Zimbabwe

"Was können Organisationen der Zivilgesellschaft in Zimbabwe bewirken?"

16.00 Uhr
Arbeitsgruppen
"Solidarität in Zeiten der Krise";
praktische Schlussfolgerungen

19.30 Uhr
Lesung mit Ruth Weiss und Mairily Runoona

SONNTAG

9.00 Uhr
Steffen Stübig
"Zimbabwe im Spiegel internationaler Reaktionen: von der Isolierung über die Sanktion bis zur panafrikanischen Unterstützung"

11.00 Uhr
Plenum
Erarbeitung von Ansätzen zu internationalem Lobbying für ein demokratisches Zimbabwe

Das Seminar wird gefördert durch InWEnt aus Mitteln des BMZ, vom Katholischen Fonds und EED.

Einladung zum Wochenendseminar

ZIMBABWE- Solidarität in Zeiten der Krise

„Wir lassen Euch nicht allein!“



Aktion vor dem Brandenburger Tor

Foto: Steffen Freiling

31. August - 2. September 2007
Arbeitnehmer-Zentrum Bonn - Königswinter (AZK)
Zimbabwe Netzwerk e.V. in Kooperation mit ESS München

Teilnehmerbeitrag 70,-/40,- €

Zimbabwe Netzwerk e.V.
c/o Welthaus
August Bebel Str. 62
33602 Bielefeld
info@zimbabwenetzwerk.de



INFORMATION

Die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Lage aller Bevölkerungsschichten in Zimbabwe hat sich in den letzten Jahren massiv verschlechtert und auch aktuell spitzt sich diese Krise weiter zu. Im Frühjahr 2007 häuften sich gravierende Menschenrechtsverletzungen. Aufgrund der fast unvorstellbaren Inflationsrate von über 4.000% und einer Arbeitslosigkeit von 80% ist der Alltag eines Zimbabweers für uns kaum vorstellbar. Doch nach wie vor gibt es deutsche Kontakte zu Grassroots-Projekten und deutsche und zimbabwische NGOs und Hilfswerke, die ihre Arbeit im Land fortführen.



Das Seminar wird eine umfassende Analyse der Krise liefern und die Auswirkungen auf die Entwicklungszusammenarbeit bzw. die Grassroots-Solidarität einschätzen helfen. Ferner soll Gelegenheit geboten werden für Austausch und Begegnung. Wir hoffen gemeinsam neue Ansätze zu Kooperationen und Motivation für die Weiterarbeit zu den Menschen im und zum Land Zimbabwe zu finden. Denn in diesen schwierigen Zeiten und unter den sich ständig ändernden Bedingungen sehen wir es als Herausforderung, Ideen und Perspektiven für die Zusammenarbeit "im Kleinen" zu entwickeln!

REFERENTEN

Dr. Beatrice Schlee, Harare-Freiburg

"Analyse eines Landes in der Krise: - Wie viel Krise verträgt ein Staat? - Wie viel Krise vertragen die Betroffenen?"

Frau Schlee war bis zum Frühjahr 2007 Leiterin des Büros der Konrad Adenauer Stiftung in Harare/Zimbabwe.

Roland Fett, Bielefeld und N.N., Referent aus Zimbabwe*

"Was können Organisationen der Zivilgesellschaft in Zimbabwe bewirken?"

R. Fett unterstützt die Arbeit des ZN und berät im Auftrag des Evangelischen Entwicklungsdienstes (EED) NGOs in Zimbabwe. Er nimmt die Einschätzung gemeinsam mit einem zimbabwischen Kollegen vor.

Steffen Stübig, MA, Braunschweig-Hamburg

"Zimbabwe im Spiegel internationaler Reaktionen: von der Isolierung über die Sanktion bis zur panafrikanischen Unterstützung"

Mitarbeit am GIGA-Forschungsprojekt 2 (Gewalt, Macht, Sicherheit), Hamburg, ehemals Institut für Afrikakunde



N.N., Gast aus Zimbabwe*

"Position der Kirchen Zimbabwes zur aktuellen Lage - Wie soll das neue Zimbabwe aus Sicht der Kirchen aussehen?"

Der Referent ist Mitglied einer kritischen, kirchlich-oppositionellen Gruppierung.

* Aus Sicherheitsgründen können wir die Namen der Referenten hier nicht ankündigen.

RAHMENPROGRAMM

Lesung mit Ruth Weiss und Mairily Runoona

Die Journalistin Ruth Weiss lebte über Jahrzehnte im Südlichen Afrika und arbeitete im Bereich von Wirtschaft und Gesellschaft. Seit einigen Jahren lebt sie im Münsterland. Mairily Runoona, zimbabwische Studentin z.Zt. in Deutschland, setzt sich mit der Entwicklung ihres Heimatlandes in Gedichten auseinander.

"Zimbabwe mit spitzer Feder"

Ausstellung "Politische Karikaturen seit der Unabhängigkeit 1980"



Kurzfilme von NGOs aus Zimbabwe zur innenpolitischen Situation

ANMELDUNG & RÜCKMELDEBOGEN bis zum 20. August 2007

- ICH MELDE MICH VERBINDLICH ZUM
WOCHENENDSEMINAR AN
- ICH HÄTTE GERN EIN EINZELZIMMER GEGEN
AUFPREIS 15 €/TAG)
- ESSEN** NORMALVERPFLEGUNG
 VOLLWERTVERPFLEGUNG
- ICH HÄTTE GERN KINDERBETREUUNG (BEDARFSABHÄNGIG)

BITTE GEBT DIE ANZAHL, NAME UND ALTER DER KINDER AN

NAME, VORNAME

ADRESSE/TELEFON

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

DATUM

IHRE ANMELDUNG GILT ALS VERBINDLICH - EINE ANMELDEBESTÄTIGUNG WIRD NICHT VERSCHICKT!